

Gemeinde Hohenbucko

Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Hohenbucko am Donnerstag, dem 14.02.2019 im Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Hohenbucko OT Hohenbucko

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Herr Lürding

Gemeindevertreter: OT Hohenbucko: Herr Alexander (Ortsvorsteher), Herr Jahl
Herr Hoffmann
OT Proßmarke: Herr Benesch (Ortsvorsteher), Herr Wassermann

Entschuldigt: OT Hohenbucko: Frau Krumpholz
OT Proßmarke: Herr Kramer, Herr Lehmann

Amt: Amtsdirektor Herr Polz, Herr Müller

Protokollant: Herr Müller

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 13.12.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen zu Bauanträgen
6. Beschlussfassung zum Ausbau von Waldbrandschutzwegen
7. Beschlussfassung zur Durchführung der Baumaßnahme „Anbau Sanitärtrakt“ in der Kita Hohenbucko
8. Beratung zum Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2019
9. Beratung zur Verkehrseinschränkung/Tonnagebegrenzung in der Schliebener Straße im OT Hohenbucko
10. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

11. Protokollkontrolle vom 13.12.2018
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Personalangelegenheiten
14. Festlegung Sitzungstermin

Gefasste Beschlüsse:

01.-02./2019 zum Ausbau des Weges „2.1. Schwarzenburger Weg – Gemarkungsgrenze“ als Waldbrandschutzweg

- 02.-02./2019 Ausbau des Weges „2.2. bei Proßmarke Flurstück 89 – Flurstück 58“ als Waldbrandschutzweg
- 03.-02./2019 zur Durchführung der Baumaßnahme „Anbau eines Sanitärtraktes“ an die Kita „Rappelkiste“ in Hohenbucko

Öffentlicher Teil

TOP 1

Der Bürgermeister, Herr Lürding, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Die Gemeindevertreter gedenken dem Verstorbenen Herrn Helmut Hannemann aus Proßmarke.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.
Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 6 Beschlussvorlagen Nr. 1 und 2

TOP 7 Beschlussvorlage Nr. 3

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 13.12.2018

TOP 10, Seite 4

Herr Wassermann äußert sein Unverständnis zur Ablehnung der Veräußerung des Flurstückes 20/8, Flur 1 in der Gemarkung Proßmarke, da in der Sitzung vom 13.12.2018 die Entbehrlichkeit des Grundstückes beschlossen wurde.

Der Bürgermeister Herr Lürding erklärt, dass die Beschlussfassung über die Entbehrlichkeit nicht zwangsläufig mit dem Grundstücksverkauf einhergeht.

Der öffentliche Teil des Protokolls wird mehrheitlich bestätigt.

TOP 4

Herr Hoffmann erkundigt sich zum aktuellen Stand „Umnutzung Hotel zum betreuten und altersgerechten Wohnen“ auf dem ehemaligen Kalka-Gelände im OT Hohenbucko.

Herr Lürding antwortet, dass sich der Sachstand seit der letzten Gemeindevertreterversammlung nicht geändert hat. Der Investor sucht, unterstützt durch Landkreis Elbe-Elster und die BTU Cottbus, aktiv nach einem Betreiber.

Des Weiteren möchte Herr Hoffmann die Sachlage zum Gewerbebetrieb im Flachbau ehemaliges Transferzentrum Kalka, Schulstraße 1 im OT Hohenbucko wissen.

Herr Müller teilt mit, dass dem Amt Schlieben eine Gewerbeabmeldung der SAHI GmbH mit bisherigem Betriebssitz im ehemaligen Transferzentrum Kalka, Schulstraße 1 vorliegt und eine Gewerbeanzeige für ein Unternehmen mit dem Tätigkeitsvermerk „Tierpension“ erstattet wurde. Die Gemeindevertretung bittet darum, in Erfahrung zu bringen, ob eine entsprechende Nutzungsänderung beim Bauordnungsamt des Landkreises Elbe-Elster beantragt wurde.

Herr Wassermann erfragt, ob es Informationen zur Beräumung der Kraftfahrzeuge auf dem Gelände der ehemaligen BHG, Am Bahnhof 1 im OT Hohenbucko gibt, nachdem der Grundstückseigentümer verstorben ist.

Herr Lürding sagt, dass die Beräumung durch den entsprechenden Rechtsnachfolger veranlasst werden müsste und dieser ihm nicht bekannt ist.

Es werden Informationen zur Weiterführung des Bistro's (380 PS) im OT Hohenbucko erbeten. Herr Lürding führt aus, dass er weiterhin lediglich davon Kenntnis besitzt, dass die bisherigen Kaufinteressenten vom Erwerb des Bistros absehen.

Herr Wassermann spricht an, dass die Anliegerpflichten vor dem Grundstück Speßhardt im OT Proßmarke, Dorfstraße 26 ordnungsgemäß durchgeführt wurden.

Herr Müller informiert, dass ein Verwaltungszwangsverfahren eingeleitet und zum Abschluss gebracht wurde. Die Straßenreinigungsarbeiten sind im Rahmen einer Ersatzvornahme auf die Kosten des Grundstückseigentümers durch das Unternehmen Holger Clauß Haus u. Grundstücks-Service ausgeführt worden.

TOP 5

Es liegen keine Bauanträge vor.

TOP 6

Beschlussvorlage 1

Herr Polz teilt mit, dass auch in 2019 der Ausbau von Waldbrandschutzwegen fortgeführt werden soll und der Fördersatz wieder 100 % beträgt. Anhand von Kartenmaterial erläutert er den Verlauf der auszubauenden Teilabschnitte gemäß Beschlussvorlage.

Die Gemeindevertretung beschließt, Fördermittel auf der Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg zur Gewährung von Zuwendungen für die Förderung forstwirtschaftlicher Vorhaben, für den Ausbau des Weges „2.1. Schwarzenburger Weg – Gemarkungsgrenze“ als Waldbrandschutzweg zu beantragen.

Beschluss-Nr.: 01.-02./2019

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

Beschlussvorlage 2

Die Gemeindevertretung beschließt, Fördermittel auf der Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg zur Gewährung von Zuwendungen für die Förderung forstwirtschaftlicher Vorhaben, für den Ausbau des Weges „2.2. bei Proßmarke Flurstück 89 – Flurstück 58“ als Waldbrandschutzweg zu beantragen.

Beschluss-Nr.: 02.-02./2019

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 7

Beschlussvorlage 3

Herr Polz erläutert anhand des durch das Ingenieurbüro erstellten Grundrisses das Bauvorhaben „Anbau eines Sanitärtraktes“ an die Kita Rappelkiste im OT Hohenbucko und macht Ausführungen zur Raumaufteilung.

Herr Lürding bittet zu prüfen, ob sich das Bauvorhaben auf den Bereich des Klettergerüstes/ der Spielgeräte der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ erstreckt, sodass ein Rückbau vorgenommen werden müsste, was er nicht befürworten würde.

Herr Hoffmann ist der Meinung, dass in Zukunft über die Errichtung eines Glasanbaus nachgedacht werden könnte, welcher die Schule mit der Sporthalle verbindet, damit die Schülerinnen und Schüler nach dem Sportunterricht nicht der Witterung ausgesetzt sind.

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Anbau eines Sanitärtraktes“ an die Kita „Rappelkiste“ in Hohenbucko. Für die Maßnahmen sollen Fördermittel über das Bundesinvestitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020 beantragt werden.

Beschluss-Nr.: 03.-02./2019

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 8

Den Abgeordneten liegt der Entwurf des Investitionsplanes, welcher Grundlage für die Haushaltsplanung ist, mit den geplanten Maßnahmen für das Jahr 2019 bis 2020 (Stand 11.02.2019) vor.

Der Gemeinde Hohenbucko stehen finanzielle Mittel aus der Investiven Schlüsselzuweisung in Höhe von 13.836 € und Mittel aus dem Nutzungsentgelt Kita in Höhe von 12.600 € zur Verfügung. Herr Polz stellt den Entwurf vor und erläutert die einzelnen aufgeführten Positionen und die angesetzten finanziellen Mittel.

Der Eigenanteil für den Gehwegbau in der Dorfstraße im OT Proßmarke wird über die dafür vorgesehenen investiven Schlüsselzuweisungen aus den Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 16.500 € finanziert und der Eigenanteil für die Erneuerung der Beleuchtung entlang des Straßenzuges wird über die investiven Schlüsselzuweisungen für das Vorhaben aus dem Jahr 2017 in Höhe von 4.400 € abgedeckt.

Für die energetische Sanierung der Schule mit Gesamtkosten in Höhe von 295.000 € sowie der Turnhalle mit Gesamtkosten über 205.000 € werden Mittel aus dem Ausgleichfond genutzt. Weiterhin werden für den Ausbau der Waldbrandschutzwege Mittel in Höhe von 66.790 € und 24.915 € bei gleichem Betrag an Fördermitteln veranschlagt.

Die Planungsleistungen LP 1-4 für die Erweiterung der Kindertagesstätte beanspruchen Eigenmittel in Gesamthöhe von 20.000 €. Für die Sanierung/Erweiterung der Sportanlage im OT Proßmarke entstehen voraussichtlich Gesamtkosten in Höhe von 10.000 €, wobei der Fördermittelan teil 5.000 € beträgt. Für die Rissanierung der Straße, Am Bahnhof im OT Hohenbucko wird ein Pauschalbetrag von 3.000 € angesetzt.

Die Gemeindevertretung befürwortet die Erneuerung der Doppeltreppe und des Treppengeländers des Saals im OT Hohenbucko in zwei Bauabschnitte über zwei Haushaltsjahre aufzuteilen. In den Haushalt für 2019 soll ein Betrag in Höhe von 10.000 € eingestellt werden.

Herr Wassermann teilt mit, dass ein größerer Schaden von ca. 20 cm Tiefe am Straßenkörper der Verbindungsstrecke von Proßmarke nach Schwarzenburg beseitigt werden müsste, da dieser eine Gefahrenquelle darstellt. Er bittet die Beseitigung des Straßenschadens als Eventualposition in den Investitionsplan für die Nachfolgejahre aufzunehmen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenbucko stimmt dem Investitionsplan unter Berücksichtigung der Änderungen zu.

TOP 9

Herr Lürding informiert über die Beschwerde eines Anwohners der Schliebener Straße im OT Hohenbucko, die aufgrund einer vermeintlich stärkeren Frequentierung des Straßenzuges durch Lastkraftwagen an ihn herangetragen wurde. Entsprechend den Angaben, nutzen insbesondere der Nahverkehr und die forstwirtschaftlichen Transportfahrzeuge die Schliebener Straße als Abkürzung, um in die Ortslage zu gelangen. Er regt zur Diskussion über eine Verkehrseinschränkung/Tonnagebegrenzung an.

Herr Müller sagt, dass eine Tonnagebegrenzung beim Straßenverkehrsamt des Landkreises Elbe-Elster durch das Amt Schlieben beantragt werden müsste. Zudem wäre die Zufahrt für die Anlieger durch ein Zusatzschild sicherzustellen. Mit dem Anliegen der Tonnagebegrenzung könnte sich der Bürger alternativ auch direkt an den Landkreis Elbe-Elster wenden, da offensichtlich kein öffentliches Interesse an der Verkehrseinschränkung vorliegt.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, den Bürger darauf hinzuweisen, dass die Möglichkeit besteht eigenverantwortlich einen Antrag auf Verkehrseinschränkung/Tonnagebegrenzung beim Straßenverkehrsamt des Landkreises Elbe-Elster zu stellen.

TOP 10

Herr Polz informiert, dass das Amt Schlieben zur Herstellung der Verkehrssicherheit bezüglich der Gehölze auf dem kommunalen Waldgrundstück in der Gemarkung Proßmarke, Flur 1, Flurstück 11/8 entlang der K 6238 von Proßmarke Richtung Naundorf von der Kreisstraßenmeisterei bis zum 28.02.2019 aufgefordert wurde. Er hat die Bäume selbst in Augenschein genommen und konnte keine größeren Mängel feststellen, welche die Sicherheit des Straßenverkehrs maßgeblich gefährden könnten. Herr Müller fügt hinzu, dass in den zurückliegenden Jahren bereits regelmäßig eine Totholzbesichtigung und ein Lichtraumprofilschnitt vorgenommen wurden. Die Gemeindevertretung beschließt, der Straßenmeisterei den Maßnahmevollzug mitzuteilen.

Herr Benesch stellt den Entwurf einer Bewirtschaftungsvereinbarung mit dem Unternehmen Forstwirtschaftliche Dienstleistung und Betreuung Reinhardt Richter vor. Gegenstand des Vertrages soll die Rekultivierung, Wiederanpflanzung und Pflege der im Besitz der Gemeinde Hohenbucko befindlichen Waldgrundstücke sein.

Herr Polz begegnet, dass eine Beschlussfassung über den Abschluss der vorliegenden Bewirtschaftungsvereinbarung rechtswidrig ist, da es sich um einen Rahmenvertrag handelt und dem Sachverhalt keine Ausschreibung zu Grunde liegt. Des Weiteren informiert der Amtsdirektor über Fördermöglichkeiten für forstwirtschaftliche Maßnahmen durch das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg.

Nichtöffentlicher Teil

...

Lürding
Bürgermeister

Polz
Amtsdirektor